

## **P R E S S E I N F O R M A T I O N**

### **Staatspreis für Gullivers multimediale Welt**

#### **Staatspreis Multimedia & e-Business 2005 an Futurelab des Ars Electronica Centers für die Edutainment-Plattform "Gullivers Welt"**

(Wien, 21.9.2005) Aus einer Rekordzahl von 275 Einreichungen hat die Jury den Staatspreis für Multimedia & e-Business 2005 gewählt. Der Award wurde gestern, Dienstagabend, an das Futurelab des Linzer Ars Electronica Centers für "Gullivers Welt" verliehen. Die Edutainment wurde auch für den World Summit Award (WSA) als eines der 40 weltbesten New-Media-Produkte nominiert. Die Gewinner des WSA werden am 16. November bekannt gegeben.

#### **Multi-User-Mixed-Reality**

Das Mixed-Reality-Projekt zeichnet sich als visionäres und zukunftsweisendes Genre aus, das den Besucher „durch einen Schmelztiegel aus Interaktionstheater, Kino und Installation inspiriert, fasziniert und stimuliert“, so das Urteil der Staatspreis-Jury. Es seien nicht nur die Grenzen zwischen der realen und der virtuellen Welt, die verwischen, sondern die Installation schafft es außerdem vorzüglich, „die Bereiche Kultur, Technologie und Soziales zu kombinieren“ und ist damit „Trendsetter im medienkulturellen Ausstellungsbereich“.

"Wir wollen mit dem Spiel Strukturen neuer Interaktionen erschließen, die natürlich auch in der Wirtschaft zum Einsatz kommen können", sagte Gerfried Stocker, Direktor des Ars Electronica Centers. Dieses "Multi-User-Mixed-Reality-System" stellt eine neuartige, mehrschichtige, interaktive Edutainmentplattform dar. Die User sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Die Anwendung kommt ohne Maus und Tastatur aus, jeder Spieler kann hier seine eigene Welt entdecken, oder mehrere Spieler können gleichzeitig

und gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen. "Gullivers Welt ist ein echter Trendsetter im medienkulturellen Ausstellungsbereich", urteilte die Jury.

„Gullivers Welt“ war vom Ars Electronica Futurelab von Anfang an als experimentelle Plattform konzipiert, auf der neue Interfaces und Interaktionsansätze in der Laborsituation wie auch im Publikumsbetrieb erprobt werden sollten. Das Projekt ist gleichzeitig Prototyp einer Ausstellungsstation mit Edutainment-Schwerpunkt und eines erweiterbaren Mixed-Reality-Environments für technologische und medienkünstlerische Innovationen.

Mag. Wolfgang A. Bednarzek MAS  
Pressesprecher Ars Electronica

AEC Ars Electronica Center Linz  
Museumsgesellschaft mbH  
Hauptstraße 2, A - 4040 Linz, Austria

Tel +43.732.7272-38  
Fax +43.732.7272-638  
Mobil: +43.664-81 26 156

email: [wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
URL: <http://www.aec.at/press>